

DIY Subwoofer für mehr Wumms!

Beitrag von „Fredde2209“ vom 24. September 2017, 20:41

In meinen Selbstgebauten Boxen (siehe: [DIY Standboxen](#)) ist ein kleiner Subwoofer eingebaut, der für leises Musik hören eigentlich reicht. Leider kann er nur max. 40 Watt rms, weshalb er in dem wenig praktischen Gehäuse für Subwoofer schnell an sein Ende kommt (etwa 30 Watt, da das Chassis eh nur auf 25 ausgelegt ist). Und da ich aber doch gerne mal lauter höre und die Boxen auch draußen was hergeben sollen, gibt es nun einen alternativ-Plan! 😁

Mit Geburtstags Unterstützung gab es somit also einen Salatschüssel großen Kenwood KFC-W112s (200 Watt RMS, 800 Watt Spitze):



(etwa 33 cm von einem Schraubenloch zur gegenüberliegenden)

und dazu einen Renegade REN1000s MK3 (225 Watt RMS, 450 Watt Spitze an 4 Ohm):

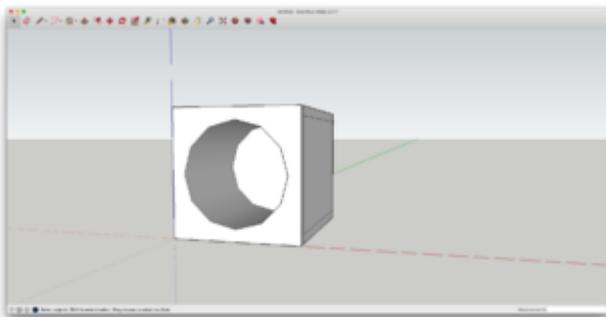


Damit der eigentliche Auto Verstärker Strom bekommt, kommt hier ein altes PC Netzteil zum Einsatz. Der Grund dafür: Sie liefern Konstant 12 Volt mit Kurzschluss Schutz und ich hatte eh noch eins hier 😁

Mit einem kleinen Parallel-Schalt-Trick des Plus Pols und des Remote Anschlusses denkt er auch noch, die Zündung sei an und schon kanns abgehen 😊

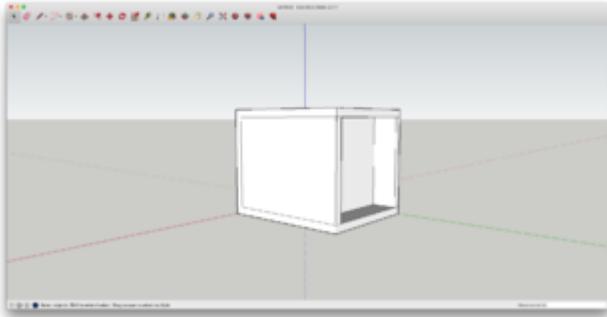
Bei dem Netzteil habe ich also Grundsätzlich nur alle Anschlüsse abgeklemmt und die Kabel nach Farben sortiert. Die 6 Gelben (12 Volt +) und 6 Schwarze (Ground) lang gelassen und alle anderen kurz geschnitten. Damit kein Kurzschluss entsteht also auch diese Kabel nach Farben sortiert und einen Schrumpfschlauch/Farbe drüber, fertig ist das Ganze. Die Kabel im Inneren versteckt und nur die Gelben/Schwarzen raus gelegt. Schon wird das PC Netzteil zum Auto-Batterie Simulator.

Für das Gehäuse habe ich mir folgendes (ungefähr) gedacht:

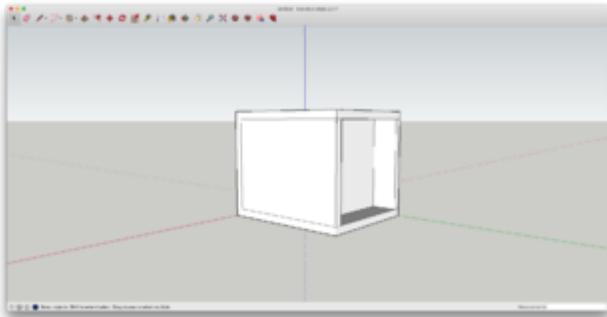


für vorn. Natürlich ist das nicht perfekt, aber dafür ist SketchUp eben nicht so toll. Also innen

natürlich komplett hohl und nicht so Kreisförmig.



Soll dann die (Rück-)Seite sein:



Der Grund für die eingelassene Rückwand ist der, dass dort der Verstärker und das Netzteil versteckt werden können. Wenn ihr euch das Ganze nochmals genauer ansehen wollt, hänge ich mal die SketchUp Datei hinten an. Das Programm ist kostenlos herunterzuladen:

<https://www.sketchup.com/download>

Habt ihr sonst irgendwelche Anregungen/Vorschläge zum Bau?